



EINLADUNG zur 3. Inklusionskonferenz 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Erlangen lädt Sie ein zur **3. Inklusionskonferenz am Freitag, 20. April 2018, ab 13 Uhr** im 1. Stock des Erlanger Rathauses, Rathausplatz 1. Die Stadt Erlangen sieht Inklusion als kommunale Pflichtaufgabe. Unter dem diesjährigen Motto **„Inklusive Innovationen – technischer Fortschritt und gesellschaftliche Teilhabe“** möchten wir Fachleute, Vereine sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger zusammenbringen.

Programm

13:00 Uhr	Anmeldung und Empfang mit Imbiss
14:00 Uhr	Begrüßung durch den Oberbürgermeister Dr. Florian Janik, Einleitung durch die Bürgermeisterin Dr. Elisabeth Preuß
14:15 Uhr	„Digitale Teilhabe von Menschen mit Behinderung – was bereits möglich ist“ Impulsvortrag von Judyta Smykowski, Sozialhelden e. V.
14:45 Uhr	„Digitale Teilhabe. Erfahrungen und Potenziale der kommunalen Praxis“ Impulsvortrag von Dr. Bastian Pelka, Sozialforschungsstelle der TU Dortmund, Forschungscluster „Technologie für Inklusion und Partizipation“
15:30 Uhr	„Potenziale in und für Erlangen“ Impulse aus dem Arbeitsprogramm Inklusion der Stadt Erlangen
16:00 Uhr	Reflexion, Austausch und Vernetzung an Themeninseln Mit Vertreter*innen der Gesundheitsregion plus, Kommune Inklusiv, dem Bildungsbüro, dem Seniorenbeirat, dem Jugendparlament und BIRNE 7
17:15 Uhr	gemeinsamer Abschluss

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Preuß

Dr. Elisabeth Preuß

Anmeldung

Um **Anmeldung bis zum 13. April 2018** wird unter inklusion@stadt.erlangen.de oder Telefon 09131/86-1934 gebeten. Bitte denken Sie dabei auch an mögliche Begleitpersonen und/oder Assistenzen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

Wichtig

Sie haben eine Behinderung und brauchen daher besondere Unterstützung? Kein Problem. Melden Sie sich so bald wie möglich bei uns. Wir kümmern uns darum, dass Sie ohne Schwierigkeiten an unserer Veranstaltung teilnehmen können. Gebärdensprachdolmetscher sind anwesend, Induktionsanlage vorhanden, das Rathaus, der Ratssaal sowie das Foyer sind barrierefrei zugänglich.

